

## 31. Internationales Obergünzburger Schwimmfest am 20.04.2024

Am Samstag, den 20. April 2024 starteten 15 mutige Geretsrieder Pinguine und Delfine um 6 Uhr morgens in Richtung Allgäu, um beim internationalen Schwimmfest in Obergünzburg neue Bestzeiten ins Wasser zu zaubern. Für die Delfine fungierte der Wettkampf als Test nach dem Trainingslager vor 3 Wochen, ob sich die Anstrengungen gelohnt haben.

Familie Schlagintweit gehörte dabei zu den ganz Mutigen. Sie reisten schon am Freitag an, um bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und Schneefall im Campingbus zu übernachten. Zum Glück fiel nur die Batterie der Kälte zum Opfer und mit Hilfe des ADAC konnten alle am Ende des Tages wieder nach Hause fahren.

Für den WSV Geretsried war es überhaupt die erste Teilnahme in Obergünzburg, so mussten sich alle zunächst orientieren zwischen Turnhalle (dort lagerten alle Vereine) und Hallenbad (ein Schulschwimmbad mit 4 Bahnen und entsprechend wenig Platz außen herum).

Nachdem Antje und Susi den ganzen Tag als Kampfrichter am Beckenrand standen und Michael selbst Bestleistungen im Wasser erzielen wollte, war auch die Betreuung eine Premiere: vielen Dank speziell an Martha und Thorben, die alle Aktiven super durch den Tag begleitet haben. Alle kamen pünktlich zu ihren Starts und auch die Zeiten wurden akribisch mitgestoppt und notiert. Dank auch an die fahrenden Eltern, die den ganzen Tag in der Halle ausgeharrt und die Kids sicher hin und her chauffiert haben.

Der Wettkampf startete pünktlich mit **100m Brust**. Paula deklassierte die 2015er-Konkurrenz mit einer Zeit von 01:56,83. Luisa konnte ihre Meldezeit nicht ganz erreichen und belegte mit 01:53,75 Platz 8 hinter Elina, die 3 Sekunden schneller schwamm, als gemeldet (01:47,26 / 6.). Vicky (01:40,13/3.) und Sophia (01:37,95/2.) unterboten beide ihre persönlichen Bestmarken um 3 Sekunden und holten Bronze und Silber in ihrem Jahrgang 2012. Carolina legte eine Punktlandung hin und wurde in 01:40,50 8. (Jg. 2011). Bei den Jungs holte sich Hans in 01:57,03 ebenfalls den 8. Platz und Lion profitierte von der Disqualifikation seines einzigen und ärgsten Konkurrenten im Jg. 2011 und holte sich Gold in 01:30,94. Michael soll auch nicht unerwähnt bleiben, auch wenn er für die Konkurrenz an den Start ging – er freute sich sehr über eine 01:26,80 und den 9. Platz in der offenen Wertung.

Es folgten **50m Freistil** mit folgenden Ergebnissen: Svea ließ alle Konkurrenz hinter sich und holte sich Gold im Jg. 2013 in verbesserten 00:37,80. Celina stieg mit Platz 5 im gleichen Jahrgang in 00:40,97 in den Wettkampf ein. Im Jg. 2012 landete Vicky mit sehr guten 00:34,90 auf Platz 4 vor Sophia (00:35,49 / 5.) und Luisa (00:39,75 / 10.). Carolina im Jg. 2011 wurde 8. in 00:38,19. Dann sprintete Magnus (Jg. 2013) in 00:38,84 deutlich schneller als bisher auf Platz 4 vor Jonas, der in 00:52,78 auf Platz 14 landete. Marcel tat es Magnus gleich und sortierte sich im Jg. 2012 auf den 4. Platz ein (00:39,96). Lion hatte diesmal kein Glück und musste sich dem anderen Schwimmer vom TSV Lindau geschlagen geben. (00:34,64 / 2.) Offenbar war er zu dem Zeitpunkt noch nicht ganz wach, denn er verfehlte seine Bestzeit um gute 2 Sekunden. Ege drehte dafür den Spieß um und wurde 8. in der Jugend B-Wertung in einer um gute 2 Sekunden verbesserten Zeit von 00:34,29. Michael landete auf dieser Strecke mit guten 00:30,96 auf Platz 9 und freut sich jetzt über eine große Auswahl an Quali-Zeiten für die Deutschen Masters Meisterschaften in Stuttgart Ende Mai 2024.

Die **200m Lagen** bestritt nur Vicky und das zum ersten Mal. Sie legte die Strecke trotz der großen Nervosität in tollen 03:17,25 zurück, was für den 2. Platz reichte. Zur Erst- und zur Viertplatzierten im Jg. 2012 standen jeweils ca. 20 Sekunden Abstand im Protokoll. Hieran

sieht man deutlich die großen Leistungsunterschiede und wohin wir uns im Training noch entwickeln wollen.

Die **50m Rücken** waren heiß begehrt, entsprechend viele Läufe standen auf dem Plan. Svea reihte sich diesmal an 3. Stelle (00:45,18) vor Celina ein, die mit 00:48,54 einen schönen Schritt nach vorne machte und damit auch im vorderen Drittel auf dem 6. Platz rangierte. Im Jg. 2012 duellierten sich Sophia und Luisa, wobei diesmal Luisa mit 00:43,11 knapp die Nase vorn hatte und sich Bronze holte. Sophia schwamm eine neue Bestzeit und landete damit auf Platz 4 (00:43,34). Carolina steigerte sich um ganze 2 Sekunden auf 00:45,18, was Platz 5 in ihrem Jahrgang bedeutete. Magnus holte sich Gold in guten 00:46,24 vor Jonas auf Platz 6 (00:52,57). Marcel hatte es leider etwas zu eilig am Start, verschenkte damit seine Goldmedaille und wurde disqualifiziert. Auch er hätte sich mit 00:46,03 sehr verbessert. Schade. Nun muss er sich an die Delfin-Regeln halten und einen Kuchen mitbringen ins Training. Ege ruderte regelkonform durch die Rückenstrecke und holte sich Platz 7 in für ihn sehr guten 00:43,94.

Die **100m Schmetterling** ließen wir aus, sodass der nächste Wettkampf die **8x50m Lagen mixed Staffel** für uns war. Wir hatten als einzige Mannschaft durchwegs nur junge Aktive am Start und konnten mit dem 10. Platz von 12 Mannschaften sehr zufrieden sein. Marcel, Carolina, Celina, Ege, Luisa, Sophia, Viktoria und Lion haben einen tollen Job gemacht, genauso wie alle, die die Staffel lautstark unterstützt haben und die einzelnen Zeiten konnten sich durchaus sehen lassen. Am Ende standen 05:43,43 im Protokoll, so hatten wir ein echtes Mannschafts-Event geschafft.

Der zweite Abschnitt begann mit ca. 30 Minuten Zeitvorsprung, was bei der Menge der Starts wirklich eine tolle Leistung der Schiedsrichter und des Kampfgerichts war. So langsam machte sich der lange Tag und die kurze Nacht bei den Aktiven bemerkbar.

**50m Schmetterling** brachten Paula in 00:58,98 den 1. Platz ein im Jg. 2015. Svea holte sich Bronze in 00:52,07 knapp vor Celina (4./00:52,13). Vickys Zeit wurde mit 00:48,76 notiert, was Platz 3 bedeutete. Die Zeit kann man hier allerdings nicht ernst nehmen, sie wurde nur geschätzt, da die Stoppuhr nicht auslöste. Wenn man die Split-Zeit aus der Staffel zum Vergleich nimmt (00:44,50) und unsere vereinsinterne Handzeit (00:45,22) dann hat sich Vicky ganz enorm gesteigert um mindestens 2 bis 4 Sekunden. Bravo! Auf die Platzierung hatte es keinen Einfluss. Magnus holte sich Bronze in sehr guten 00:47,10. Marcel machte diesmal keinen Fehler und holte sich das verdiente Gold in 00:49,95, ganze 10 Sekunden schneller als die alte Bestzeit. Ege verbesserte sich auf 00:48,69 (Rang 9).

Die **200m Freistil** lösten nicht bei allen Glücksgefühle aus. Aber im Hinblick auf den Langstreckenwettkampf in Rosenheim war das ein willkommener Test. Svea schwamm wieder allen anderen im Jg. 2013 davon und holte sich Gold in tollen 03:10,59. Sophia schwamm gegen Carolina im direkten Vergleich. Sie schlugen beide nur mit knappem Abstand am Ziel an. Sophia (Jg. 2012) wurde 3. (03:01,31) und Carolina im Jg. 2011 belegte Platz 4 (03:02,89). Beide Mädels haben jetzt das Ziel, den Abstand zur jeweils Erstplatzierten bald zu verkürzen. Hier standen 02:41 und 02:51 auf der Uhr. Hans traute sich zum ersten Mal an die 200m F und wurde mit einer Zeit von 03:46,37 und Platz 5 belohnt. Lion kämpfte sich durch und gewann Silber in 03:03,65 hinter seinem Dauerrivalen.

Es folgten **100m Rücken**. Celina motivierte sich durch lautstarkes Gejammer und gewann am Ende Bronze in einer prima neuen Bestzeit von 01:46,23. Im Jg. 2012 kam Vicky auf schnelle 01:29,96 (2.) vor Luisa (01:35,36 /4.) und Elina (01:51,00 /7.). Magnus schlug nach 01:41,25

als Schnellster seines Jahrganges an. Marcel erreichte nach 01:40,06 als 2. das Ziel. Lion wurde ebenfalls 2. (01:32,09) und Ege schwamm auf Platz 7 in 01:36,17. Eine super Sache - alle konnte in dieser Disziplin ihre persönlichen Bestzeiten unterbieten.

Die nächste Strecke **50m Brust** zauberte auch keine wirkliche Begeisterung in die Gesichter, aber am Ende schmückte die silberne Medaille Celinas Hals nach nur 00:53,48. Svea hätte sicher wieder in den Medaillenkampf eingegriffen, wäre da nicht die Ungeduld am Startblock gewesen. So muss auch sie den Delfinen einen Kuchen spendieren (schon der 2. nach Marcel). Luisa schaffte es in 00:52,21 auf Rang 6 und Sophia in 00:46,61 auf Rang 3. Carolina wurde 4. (00:46,33) in ihrem Jg. 2011. Magnus schnappte sich noch Bronze (00:49,74) vor Jonas (00:57,25/6.). Marcel holte Silber (00:52,71), Lion ebenfalls (00:42,14) und Ege landete mit Zeitverbesserung auf Rang 9 (00:48,32).

**Letzter Wettkampf – 100m Freistil.** Alle motivierten sich mit letzter Kraft für die begehrteste Disziplin im Wettkampf und es hagelte nochmal Bestzeiten (und Kuchen für die Delfine): Paula (1./01:38,70), Svea (1./01:25,48), Celina (5./01:33,40), Vicky (3./01:18,87), Sophia (5./01:21,42), Luisa (8./01:32,64), Elina (9./01:39,16), Carolina (9./01:25,87), Magnus (disq. / Kuchen), Marcel (3./01:41,07), Lion (disq./Kuchen), Ege (9./01:23,42).

In der Mannschaftswertung erreichten wir am Ende den 8. Platz (von 18 Mannschaften) hinter den sehr teilnehmerstarken Vereinen wie dem Ausrichterverein TSV Obergünzburg, dem TSV Mindelheim, dem SB Delphin 03 Augsburg oder dem Schwimmteam Neusäß. Damit haben wir wirklich ein beachtliches Ergebnis erzielt und vielleicht können wir im nächsten Jahr noch ein paar Punkte mehr holen.

Der Wettkampf war top organisiert, verlief trotz der Enge in der Halle recht geordnet, es gab viele tolle neue persönliche Bestzeiten, 4 mal Kuchen für die Delfine (alles Fehlstarts – wir werden dicke Delfine, wenn das so weiter geht und müssen dringend an den Starts arbeiten). Alle dürfen zufrieden sein und stolz auf die Medaillen und Platzierungen. Das Trainingslager hat sich offenbar gelohnt.

Susi